

Straßenbauverwaltung		Die Autobahn GmbH des Bundes	
Straße:	Bundesautobahn A 3	Station:	Betr.-km 563,000 bis Betr.-km 573,711
BAB A 3 Nürnberg – Passau, 6-streifiger Ausbau zwischen AK Deggendorf – AS Hengersberg			
PSP_Element:	B01S.ABA90370.00		

# FESTSTELLUNGSENTWURF

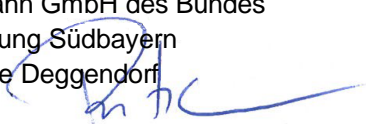

## Regelungsverzeichnis

**6-streifiger Ausbau der BAB A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf  
und der Anschlussstelle Hengersberg**

**Betr.-km 563,000 bis Betr.-km 573,711**

**Bau-km 0+253 bis Bau-km 10+959**

Mit Roteintragungen

Aufgestellt: 15.03.2022 Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Südbayern Außenstelle Deggendorf   P r i t s c h e r, Leiter der Außenstelle	Festgestellt gem. § 17 FStG durch Beschluss vom <u>14.01.2025</u> Nr. <u>32-4354.B3.1-1-21A3</u>  Regierung von Niederbayern Landshut, <u>14.01.2025</u>   Kiermaier Regierungsdirektor
--	--

# Inhaltsverzeichnis

- 0    **Vorbemerkungen zum Regelungsverzeichnis.....**
- 1    **Straßen, Wege und Zufahrten .....**
- 2    **Bauwerke und Anlagen .....**
- 3    **Entwässerung .....**
- 4    **Leitungen (Anlagen Dritter in der Straße).....**
- 5    **Gewässerausbau.....**
- 6    **Naturschutz und Landschaftspflege .....**

## **0 Vorbemerkungen zum Regelungsverzeichnis**

### **Allgemeines**

Das Regelungsverzeichnis enthält die wesentlichen technischen Angaben zur Straße, zu den Bauwerken und zu den betroffenen Anlagen, aber auch rechtliche Regelungen, die mit dem Planfeststellungsbeschluss verbindlich gemacht werden sollen.

Die einzelnen Nummern sind quadratisch umrandet, mit unterschiedlicher Flächenfärbung, in Unterlage 5, Blatt 1 bis 11 dargestellt.

Die landschaftspflegerischen Belange sind mit dem entsprechenden Kurztext (quadratisch umrandet mit gelber Flächenfüllung) in Unterlage 9 dargestellt.

### **1. Kostentragung**

Die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) führt die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen durch. Sie trägt die Kosten, soweit im Regelungsverzeichnis keine andere Regelung getroffen ist.

Grundsätzlich werden ersatzweise anzulegende bzw. den geänderten Verhältnissen anzugleichende Straßen und Wege seitens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) nur in der bisher bestehenden Breite (vorhandener Ausbauquerschnitt) und nur mit dem bisher vorhandenen Deckenaufbau wiederhergestellt. Wird jedoch ein aufwendigerer Ausbau gewünscht, gehen die Mehrkosten zu Lasten des jeweiligen Straßenbaulastträgers.

Die Herstellung oder Änderung von Kreuzungen und Einmündungen öffentlicher Straßen richtet sich nach § 12 FStrG bzw. Art. 32 BayStrWG, von Kreuzungen mit Gewässern nach § 2 a FStrG bzw. Art. 32 a BayStrWG.

Soweit bei Durchführung der Baumaßnahme Eisenbahnanlagen der Bahn AG zu ändern sind, werden das Eisenbahnkreuzungsgesetz und die 1. Eisenbahnkreuzungsverordnung zugrunde gelegt.

### **2. Straßenbaulast und Unterhaltungspflicht**

Straßenbaulastträger für die Bundesautobahn einschließlich aller Nebenanlagen ist die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (§ 5 Abs. 1 i. V. mit § 3 Abs. 1 FStrG).

Im Übrigen richtet sich die Baulast an den neuen oder geänderten öffentlichen Straßen und Wegen nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG). Straßenbaulastträger sind demnach, soweit im Regelungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist, für

- Staatsstraßen: der Freistaat Bayern (Art. 41 Abs. 1 BayStrWG), soweit nicht Art. 42 BayStrWG gilt,
- Kreisstraßen: die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (Art. 41 Abs. 2 BayStrWG), soweit nicht Art. 42 BayStrWG gilt,
- Gemeindestraßen: die Gemeinden (Art. 47 Abs. 1 BayStrWG),
- öffentliche Feld- und Waldwege (Art. 54 Abs. 1 BayStrWG)
  - soweit ausgebaut: die Gemeinden,
  - soweit nicht ausgebaut: die Beteiligten, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden,
- beschränkt öffentliche Wege: die Gemeinden (Art. 54a Abs. 1 BayStrWG),
- Eigentümerwege: die Grundstückseigentümer (Art. 55 Abs. 1 BayStrWG).

Die Unterhaltung von Kreuzungen der Bundesautobahn mit neuen oder geänderten öffentlichen Straßen, Wegen und Gewässern regelt sich nach §§ 13, 13a, 13b FStrG in Verbindung mit der

---

Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen (Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung - FStrKrV), den Straßenkreuzungsrichtlinien (StraKR) und den Fernstraßen / Gewässer-Kreuzungsrichtlinien (StraWAKR). Die Unterhaltung von Kreuzungen von Straßen nach BayStrWG richtet sich nach Art. 33, von Straßen nach BayStrWG mit Gewässern nach Art. 33 a BayStrWG.

Die Unterhaltung der Gewässer richtet sich grundsätzlich nach dem jeweils geltenden Wasserrecht (§ 40 WHG/Art. 22 ff. BayWG).

Für die Unterhaltung von Be- und Entwässerungsgräben mit wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung enthält das Wasserrecht keine Regelung (Art. 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayWG). Sie sind von den jeweiligen Eigentümern zu unterhalten.

### **3. Widmung, Umstufung, Einziehung**

Die im Regelungsverzeichnis dargestellten Widmungen, Umstufungen und Einziehungen werden mit folgender Maßgabe verfügt:

1. Die neu zu bauenden Straßen bzw. Straßenbestandteile werden entsprechend ihrer im Regelungsverzeichnis angegebenen Verkehrsbedeutung (Straßenklasse) gewidmet, wobei die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, sofern die Widmungsvoraussetzungen zu diesem Zeitpunkt vorliegen (§ 2 Abs. 2 und 6 FStrG/Art. 6 Abs. 3 und 6 BayStrWG).
2. Soweit sich die Verkehrsbedeutung von Straßen bzw. Straßenteilen ändert, werden sie umgestuft, wobei die Umstufung jeweils mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam wird (§ 2 Abs. 4 und 6 FStrG/Art. 7 Abs. 5 i. V. mit Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).
3. Soweit öffentliche Verkehrsflächen jegliche Verkehrsbedeutung verlieren, werden sie eingezogen mit der Maßgabe, dass die Einziehung jeweils mit der Sperrung für den öffentlichen Verkehr wirksam wird (§ 2 Abs. 4 und 6 FStrG/Art. 8 Abs. 5 i. V. mit Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).

Wird eine öffentliche Straße verbreitert, begradigt, unerheblich verlegt oder ergänzt, so gilt der neue Straßenteil durch die Verkehrsübergabe als gewidmet. Wird in diesem Zusammenhang der Teil einer Straße dem Verkehr auf Dauer entzogen, so gilt dieser Straßenteil durch die Sperrung als eingezogen (§ 2 Abs. 6a FStrG, Art. 6 Abs. 8, Art 8 Abs. 6 BayStrWG). Wenn Teile einer Straße in eine andere Straße einbezogen werden, wird die Umstufung mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.

Die zur Einziehung vorgesehenen Teilstrecken sind in den Planunterlagen kenntlich gemacht.

### **4. Vorübergehende Inanspruchnahme von Geländeflächen für Baumaßnahmen**

Die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) erhält mit dieser Planfeststellung auch die Möglichkeit, für die Bauzeit zusätzliche Geländestreifen als Arbeitsstreifen nach Maßgabe der Grunderwerbspläne vorübergehend in Anspruch zu nehmen (Besitzüberlassung oder Besitzeinweisung durch die Enteignungsbehörde).

### **5. Straßensperrungen, Umleitungen**

Soweit während der Bauzeit öffentliche Straßen und Wege gesperrt werden müssen oder Umleitungen notwendig werden, gelten hierfür neben dem Straßenverkehrsrecht die Bestimmungen des § 14 FStrG bzw. der Art. 15 und 34 BayStrWG.

Private Grundstückszufahrten werden im Zuge der Bauarbeiten nach Maßgabe der Planunterlagen bzw. im Einvernehmen mit den Eigentümern wiederhergestellt.

### **6. Wasserrechtliche Tatbestände**

Die Einleitung von Oberflächenwasser der Straße in oberirdische Gewässer und in den Untergrund bedarf der Erlaubnis gemäß WHG und BayWG. Diese Erlaubnis wird auf Antrag mit eigenem Verwaltungsakt zusammen mit dem Planfeststellungsbeschluss ausgesprochen.

---

Der durch das Vorhaben verursachte Ausbau von Gewässern im Sinne der §§ 67 ff. WHG ist Gegenstand des straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens (Konzentrationswirkung). Dies gilt auch für Änderungen von Gewässern (Renaturierung), Anlage von Altwässern und Stillgewässern im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Anlagen in oder an Gewässern.

## **7. Ver- und Entsorgungsleitungen, Telekommunikationslinien**

Notwendige Änderungen und Schutzmaßnahmen an Ver- und Entsorgungsleitungen werden im Planfeststellungsverfahren nur dem Grunde nach geregelt (ob und wie). Die Kostentragung wird mit Ausnahme der Telekommunikationsleitungen gemäß Rechtslage außerhalb des Planfeststellungsverfahrens unter Zugrundelegung der Richtlinien für die Benutzung der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (Nutzungsrichtlinien - Verkehrsblatt 2013, 396 und 2014, 214) geregelt. Im Übrigen richtet sich die Kostentragung nach den zwischen Straßenbauverwaltung und Versorgungsunternehmen bereits abgeschlossenen Vereinbarungen.

Die Kostentragung für Verlegungs- oder Anpassungsmaßnahmen an Telekommunikationslinien richtet sich nach den §§ 68 ff. des Telekommunikationsgesetzes (TKG), sofern bereits Straßenbenutzungen vorliegen.

Soweit bei der Durchführung der Baumaßnahme Straßen und Wege in der Straßenbaulast Dritter mit Leitungen, die zur Straße gehören, gekreuzt werden müssen (Entwässerungsleitungen, Strom- und Steuerkabel), werden zwischen den jeweiligen Straßenbaulastträgern außerhalb der Planfeststellung Straßenbenutzungsverträge abgeschlossen.

## **8. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft**

Um bei Gestaltung und Pflege der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die naturschutzfachliche Zielsetzung auf Dauer zu gewährleisten, gilt für Eigentum und Unterhaltungslast, vorbehaltlich anderer Regelungen im Einzelfall, folgendes:

- Bei Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erwirbt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) das Eigentum und übernimmt die Unterhaltungslast, die auch die dem Ausgleichs- und Ersatzziel entsprechende Pflege der Flächen umfasst. Die Vergabe der Unterhaltung an Dritte wird durch Vereinbarung geregelt. In besonders gelagerten Fällen gehen die Flächen nicht in das Eigentum der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) über. Die dauerhafte Funktionserfüllung wird hier durch Grundbucheintrag (z. B. Auflagen zur Bewirtschaftung) oder auf andere geeignete Weise (§ 9 BayKompV) gesichert.
  - Ersatzwege, -flächen und andere der Öffentlichkeit dienende Anlagen zur Erholungsnutzung werden durch die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) angelegt. Es wird angestrebt, die Unterhaltslast und die Verkehrssicherungspflicht in Verwaltungsvereinbarungen mit den Gebietskörperschaften an diese zu übertragen.
  - Sinngemäß Gleiches gilt für Flächen, die als Uferrandstreifen an Gewässer im Eigentum öffentlich-rechtlicher Träger angrenzen.
  - Bei Schutzmaßnahmen für angeschnittene Waldflächen (im Regelfall Vor- und Unterpflanzung) übernimmt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) im Einvernehmen mit dem Waldeigentümer die eventuell notwendigen Hiebsmaßnahmen, die Neupflanzung und eine dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Die Neupflanzung geht in das Eigentum des Waldeigentümers über.
-

## Abkürzungsverzeichnis

Anl.	Anlage
Art.	Artikel
AS	Anschlussstelle
AZ	Asbestzement
B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BayStrWG	Bayer. Straßen- und Wegegesetz
BayWG	Bayer. Wassergesetz
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
Br.Kl.	Brückenklasse
BW	Bauwerk
dB	Dezibel
dB(A)	Dezibel (A-bewertet)
DIN	Deutsche Industrienorm
DN	Nenndurchmesser
EKrG	Eisenbahnkreuzungsgesetz
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FStrKrV	Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung
Flst.-Nr.	Flurstück-Nummer
Gde.	Gemeinde
gebr.	gebrochen(es)
Gew. %	Gewichtsprozent
GG	Grundgesetz
Gmkg.	Gemarkung
GVS	Gemeindeverbindungsstraße
GW	Grundwasser
i. d. F.	in der Fassung
HBS	Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
HW	Hochwasser
kV	Kilovolt
Kr.<	Kreuzungswinkel
Kr.	Kreisstraße
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Lkr.	Landkreis
LH	Lichte Höhe
LW	Lichte Weite
MS	ministerielles Schreiben
MLC	Militär-Last-Klassen
ü. NN	über Normalnull
NB	Nettbreite
NW	Nennweite
NutzungsRL	Richtlinien für die Benutzung der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes
OD	Ortsdurchfahrt
ODR	Richtlinien für die rechtl. Behandlung von Ortsdurchfahrten
öFW	öffentlicher Feld- und Waldweg

---

OK	Oberkante
PlaFe	Planfeststellung
PlaFeR	Richtlinien für die Planfeststellung von Straßenbauvorhaben
RAA	Richtlinien für die Anlage von Autobahnen
RAL	Richtlinien für die Anlage von Landstraßen
RLS - 19	Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen
RiStWag	Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten
RLuS 2012	Richtlinien zur Ermittlung der Luftqualität an Straßen
DWA-A 904	Richtlinien für Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege
RV	Regelungsverzeichnis
RV-Nr.	Regelungsverzeichnis Nummer
St	Staatsstraße
Str.	Straße
StraKR	Richtlinien über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen von Bundesfernstraßen und anderen öff. Straßen
StraWaKR	Fernstraßen/Gewässer-Kreuzungsrichtlinien
TKG	Telekommunikationsgesetz
V-RL	Vogelschutzrichtlinie

---

## 1 Straßen, Wege und Zufahrten

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 3
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschneidpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.1.001	0+253 bis 10+959	BAB A 3 Nürnberg – Passau 6-streifiger Ausbau im Abschnitt AK Deggendorf – AS Hengersberg	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die bestehende BAB A 3 wird von Bau-km 0+253 bis 10+959 zur 6-streifigen Autobahn ausgebaut.</p> <p>An der Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg wird am AK Deggendorf der Ausfädelungstreifen, der Verflechtungstreifen sowie die Ausfahrtrampe in Richtung A 92 an die geänderte Autobahn angepasst und der Verflechtungstreifen sowie die Ausfahrtrampe an die bestehende Fahrbahn im AK Deggendorf angeschlossen.</p> <p>An der Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau wird am AK Deggendorf der Einfädelungstreifen, der Verflechtungstreifen sowie die Einfahrtrampe aus Richtung A 92 an die geänderte Autobahn angepasst und der Verflechtungstreifen sowie die Einfahrtrampe an die bestehende Fahrbahn am AK Deggendorf angeschlossen.</p> <p>Die Autobahn erhält einen zweibahnigen, 6-streifigen Querschnitt RQ 36 gemäß RAA Ausgabe 2008.</p>	



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>2 von 3</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
zu 01.1.001				<p><u>Dieser setzt sich wie folgt zusammen:</u></p> <p>Bankett: <span style="float: right;">≥ 1,50 m</span></p> <p>Fahrbahn mit Seitenstreifen: <span style="float: right;">14,50 m</span></p> <p>Mittelstreifen: <span style="float: right;">≥ 4,00 m</span></p> <p>Fahrbahn mit Seitenstreifen: <span style="float: right;">14,50 m</span></p> <p>Bankett: <span style="float: right;">≥ 1,50 m</span></p> <p>Kronenbreite: <span style="float: right;">≥ 36,00 m</span></p> <p>Die Bankette werden zur Anordnung von passiven Schutzeinrichtungen gemäß RPS 2009 in einer Breite von 1,80 m ausgebildet. An den Ein- und Ausfädelungstreifen des AK Deggendorf sowie der AS Hengersberg werden die Bankette in einer Breite von 3,30 m zur Gewährleistung von Nothalten vor den passiven Schutzeinrichtungen gemäß RAA 2008 ausgebildet.</p> <p>Aus Lärmschutzgründen wird ein Fahrbahnbelag eingebaut, der dauerhaft mindestens eine Lärminderung von Beton mit Waschbetonoberfläche hat.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>3 von 3</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
zu 01.1.001				Die neuen Straßenteile werden zur Bundesautobahn gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.1.002	0+503 bis 0+750	Eigentümerweg	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Von Bau-km 0+503 bis Bau-km 0+750 wird zur Erschließung der Grundstücke der Bundesrepublik Deutschland ein Eigentümerweg angelegt.</p> <p>Die Baukosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
02.1.003	0+770 bis 0+955	öFW (unerhebliche Ände- rung)	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	Von Bau-km 0+770 bis Bau-km 0+955 wird der beste- hende öFW geändert.  Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Umstu- fung/Einziehung).

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.004	0+836	Kreisstraße DEG 46 und Geh- und Radweg (unerhebliche Änderung)	a) Landkreis Deggendorf b) Landkreis Deggendorf	<p>Die Kreisstraße DEG 46 sowie ein parallel verlaufender unselbständiger Geh- und Radweg werden bei Bau-km (BAB A 3) 0+836 bzw. Bau-km (DEG 46) 0+000 bis 0+421 geändert.</p> <p>Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Umstufung/Einziehung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.005	0+875 bis 1+640	Eigentümerweg	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Von Bau-km 0+875 bis Bau-km 1+640 wird zur Erschließung der Grundstücke der Bundesrepublik Deutschland ein Eigentümerweg angelegt.</p> <p>Die Baukosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.006	0+835 bis 0+875	öFW (unerhebliche Ände- rung)	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 0+835 bis Bau-km 0+875 wird der beste- hende öFW geändert.</p> <p>Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Ums- tung/Einziehung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.1.007	1+725 bis 1+880	öFW (Änderung)	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 1+725 bis Bau-km 1+880 wird der beste- hende öFW verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Wid- mung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Länge künftig: ca. 155,00 m.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Baulastträger: Stadt Deggendorf.</p>	



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.1.008	1+925 bis 1+965	öFW (Änderung)	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 1+925 bis Bau-km 1+965 wird der bestehende öFW verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Baulastträger: Stadt Deggendorf.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.1.009	1+855	Zufahrt	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) -	Bei Bau-km 1+855 wird die bestehende Zufahrt zur BAB A 3 überbaut.  Die für die Maßnahme nicht mehr benötigten Wegeteile werden im Zuge der Überbauung zurückgebaut.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.1.010	2+750 bis 3+240	öFW (unerhebliche Ände- rung)	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 2+750 bis Bau-km 3+240 wird der beste- hende öFW geändert.</p> <p>Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Ums- tung/Einziehung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
05.1.011	4+180 bis 5+530	öFW (Änderung)	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 4+180 bis Bau-km 5+530 wird der beste- hende öFW verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Wid- mung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Baulastträger: Stadt Deggendorf</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.1.012	5+545	öFW (unerhebliche Änderung)	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	Bei Bau-km 5+545 wird der bestehende öFW geändert. Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Umstufung/Einziehung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
06.1.013	5+510 bis 5+880	öFW (Änderung)	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 5+510 bis Bau-km 5+880 wird der beste- hende öFW verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Wid- mung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Baulastträger: Stadt Deggendorf</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.1.014	7+033	Kreisstraße DEG 42 (unerhebliche Änderung)	a) Landkreis Deggendorf b) Landkreis Deggendorf	Die Kreisstraße DEG 42 wird bei Bau-km 7+033 angepasst.  Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Umstufung/Einziehung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.1.015	8+370	öFW (unerhebliche Ände- rung)	a) Gemeinde Niederalteich b) Gemeinde Niederalteich	Bei Bau-km 8+370 wird der bestehende öFW geändert. Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Umstu- fung/Einziehung).	



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.1.016	8+691	öFW (unerhebliche Ände- rung)	a) Gemeinde Niederalteich b) Gemeinde Niederalteich	Bei Bau-km 8+691 wird der bestehende öFW geändert. Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Umstu- fung/Einziehung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.017	9+020 bis 9+830	BAB A 3 Anschlussstelle Hengersberg (Änderung)	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>An der bestehenden Kreuzung der BAB A 3 mit der Bundesstraße B533 und der Staatsstraße St 2126 wird die bestehende Anschlussstelle Hengersberg von Bau-km 9+020 bis 9+830 (BAB A 3) ausgebaut.</p> <p>An der Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg werden an der AS Hengersberg die Ein- und Ausfahrrampen sowie die Ein- und Ausfädelungstreifen an die geänderte Autobahn (BAB A 3) angepasst und die Ein- und Ausfahrrampen an die Staatsstraße St 2126 angeschlossen.</p> <p>An der Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau werden an der AS Hengersberg die Ein- und Ausfahrrampen sowie die Ein- und Ausfädelungstreifen an die geänderte Autobahn (BAB A 3) angepasst und die Ein- und Ausfahrrampen an die Bundesstraße B 533 angeschlossen.</p> <p>Die Rampen werden gemäß RAA Ausgabe 2008 mit den Rampenquerschnitten Q 1 (1-streifig) und Q 3 (2-streifig) ausgebildet.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>2 von 2</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
zu 10.1.017				<p><u>Diese setzen sich wie folgt zusammen:</u></p> <p>Bankette: 1,50 m</p> <p>Fahrbahn (1-streifig): 6,00 m</p> <p>Fahrbahn (2-streifig): 7,50 m</p> <p>Mittelstreifen: 2,00 m</p> <p>Die Bankette werden zur Anordnung von passiven Schutzeinrichtungen gemäß RPS 2009 in einer Breite von 1,50 m ausgebildet. An den Ein- und Ausfädelungstreifen der AS Hengersberg werden die Bankette in einer Breite von 3,30 m zur Gewährleistung von Nothalten vor den passiven Schutzeinrichtungen gemäß RAA 2008 ausgebildet.</p> <p>Aus Lärmschutzgründen wird ein Fahrbahnbelag eingebaut, der dauerhaft mindestens eine Lärminderung von Beton mit Waschbetonoberfläche hat.</p> <p>Die neuen Straßenteile werden zur Bundesautobahn gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.018	9+216	Bundesstraße B 533 (unerhebliche Änderung)	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Bei Bau-km 9+216 (BAB A 3) wird die Bundesstraße B 533 angepasst bzw. geändert.</p> <p>Die neuen Straßenteile werden zur Bundesstraße gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Soweit Teile bisher gewidmeter Straßen und Wege verwendet werden, wird die Umstufung im Zeitpunkt der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam. Soweit Straßenteile entbehrlich werden, erfolgt die Einziehung mit Wirksamkeit ab der Sperrung.</p> <p>Im Zuge des Vorhabens ergeben sich keine Änderungen bzgl. Einziehung und Abstufung.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.019	9+656	Gemeindeverbindungsstraße (unerhebliche Änderung)	a) Markt Hengersberg b) Markt Hengersberg	Die Gemeindeverbindungsstraße (Donaustraße) wird bei Bau-km 9+656 (BAB A 3) geändert.  Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Umstufung/Einziehung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.020	9+060 bis 9+090	öFW (unerhebliche Ände- rung)	a) Markt Hengersberg b) Markt Hengersberg	Von Bau-km 9+060 bis Bau-km 9+090 wird der beste- hende öFW geändert.  Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Ums- tung/Einziehung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.1.021	10+530 bis 10+590	öFW (unerhebliche Ände- rung)	a) Markt Hengersberg b) Markt Hengersberg	Von Bau-km 10+530 bis Bau-km 10+590 wird der be- stehende öFW geändert.  Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Ums- tung/Einziehung).	

## 2 Bauwerke und Anlagen

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.2.001	0+064 bis 0+216	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 0+064 bis Bau-km 0+216 eine Lärmschutzwand im AK Deggendorf an der bestehenden Tangentenrampe zur BAB A 92 (Richtungsfahrbahn München – Deggendorf).</p> <p>Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 2,00 m bis 4,50 m über Gradiante.</p> <p>Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.</p>	



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.2.002	0+216 bis 1+583	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 0+216 bis Bau-km 1+583 eine Lärmschutzwand auf der Nordseite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg) mit Anschluss zur Ausfahrt BAB A 92.  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 6,00 m über Gradienten.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.2.003	0+755	BW 145/1 Brücke im Zuge der BAB A 3 über einen Graben zum Saubach	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die BAB A3 kreuzt einen Graben zum Saubach mittels einer Brücke (Einfeldbauwerk) mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite: 11,00 m <span style="color: red;">2,00 m</span></p> <p>Lichte Höhe: <math>\geq 1,17</math> m / <del>2,70</del> m</p> <p>Kreuzungswinkel: 100 gon</p> <p>Die Kosten trägt gem. § 12 a Abs. 1 FStrG die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß § 13 a Abs. 1 FStrG der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Durchlassbauwerk DN 2000 wird verdämmt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
02.2.004	0+835	Stützmauer	a) - b) Landkreis Deggendorf	Bei Bau-km 0+835 wird zur Sicherung am Böschungsfuß an der Kreisstraße DEG 46 eine Stützmauer erforderlich. Die Mauer wird Bestandteil der Kreisstraße DEG 46.  Abmessungen des Bauwerks: Länge: ca. 13,00 m Höhe: 1,00 m  Die Baukosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung obliegt dem Landkreis Deggendorf.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.2.005	0+836	BW 146 Brücke im Zuge der DEG 46 über die BAB A 3	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die Kreisstraße DEG 46 kreuzt die BAB A 3 und wird mit einem 3-feldrigen Bauwerk über die BAB A 3 überführt.</p> <p>Art des Bauwerks und Abmessung:</p> <p>Lichte Weite: 67,25 m</p> <p>Lichte Höhe: ≥ 4,70 m</p> <p>Kreuzungswinkel: ca. 73 gon</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Bauwerk der Kreisstraße DEG 46 wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
02.2.006	1+583 bis 1+633	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 1+583 bis Bau-km 1+633 eine Lärmschutzwand auf der Nord- seite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 5,50 m bis 3,50 m über Gradienten.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.2.007	1+653	BW 146/1 Brücke im Zuge der BAB A 3 über einen Graben zum Saubach	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die BAB A3 kreuzt einen Graben zum Saubach mittels einer Brücke (Einfeldbauwerk) mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite: 11,00 m</p> <p>Lichte Höhe: 5,50 m /3,30 m</p> <p>Kreuzungswinkel: ca. 98 gon</p> <p>Die Kosten trägt gem. § 12 a Abs. 1 FStrG die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß § 13 a Abs. 1 FStrG der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Durchlassbauwerk DN 2000 wird verdämmt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
03.2.008	1+633 bis 1+936	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 1+633 bis Bau-km 1+936 eine Lärmschutzwand auf der Nordseite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 3,00 m über Gelände.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.2.009	1+910	BW öFW Brücke im Zuge eines öffentlichen Feld- und Waldweges über den Saubach	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	Die öffentliche Feld- und Waldweg kreuzt den Saubach und wird mit einem 1-feldrigen Bauwerk über den Saubach überführt.  Art des Bauwerks und Abmessung: <del>3,5 m - 5,0 m</del> Lichte Weite: ca. <del>3,50</del> m Lichte Höhe: ca. ≥ 1,25 m Kreuzungswinkel: ca. 100 gon  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Stadt Deggendorf.  Das bestehende Bauwerk des öffentlichen Feld- und Waldweges wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.  Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschneidpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.2.010	1+953 bis 2+771	BW 147 Nord Brücke im Zuge der BAB A 3 über die Do- nau (Donaubrücke RFB Passau – Nürnberg)	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Die BAB A3 (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg) kreuzt die Donau mittels einer Vorlandbrücke (4 Felder) und einer Strombrücke (7 Felder) mit folgenden Abmessungen:  Längen (gesamt): 822,46 m  Vorlandbrücke: 240,21 m  Strombrücke: 582,25 m  Lichte Höhe: Vorlandbrücke: > 4,00 m über Hochwasserschutzdamm Strombrücke: ≥ 10 m über Höhe Schifffahrtsrinne  Kreuzungswinkel: ca. 50 gon  Die lichte Höhe > 4,00 m über dem rechtsseitigen Hochwasserschutzdamm führt gegebenenfalls zu Änderungen am Hochwasserschutzdamm. Diese Änderungen werden mit der WIGES abgestimmt.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>2 von 2</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
zu 03.2.010				<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Beeinträchtigungen der FFH- und SPA-Gebiete wird auch auf der Südseite der Donaubrücke eine zusätzliche Immissionsschutzeinrichtung (Irritations- und Kollisionsschutz) mit einer Höhe von 2 m vorgesehen.</p> <p>Die Kosten trägt gem. § 12 a Abs. 1 FStrG die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß § 13 a Abs. 1 FStrG der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Brückenbauwerk wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.2.011	1+953 bis 2+878	BW 147 Süd Brücke im Zuge der BAB A 3 über die Do- nau (Donaubrücke RFB Nürnberg – Passau)	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Die BAB A3 (Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau) kreuzt die Donau mittels einer Vorlandbrücke (7 Felder) und einer Strombrücke (5 Felder) mit folgenden Abmes- sungen:  Längen (gesamt): 927,13 m  Vorlandbrücke: 390,93 m  Strombrücke: 536,20 m  Lichte Höhe:  Vorlandbrücke: > 4,00 m über Hochwasserschutz- damm  Strombrücke: ≥ 10 m über Höhe Schifffahrtsrinne und > 5,76 m über Hochwasserschutzdamm  Kreuzungswinkel: ca. 50 gon

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>2 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
zu 03.2.011				<p>Die lichte Höhe &gt; 4,00 m über dem rechtsseitigen Hochwasserschutzdamm führt gegebenenfalls zu Änderungen am Hochwasserschutzdamm. Diese Änderungen werden mit der WIGES abgestimmt.</p> <p>Die Kosten trägt gem. § 12 a Abs. 1 FStrG die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß § 13 a Abs. 1 FStrG der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
03.2.012	1+936 bis 2+822	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 1+936 bis Bau-km 2+822 eine Lärmschutzwand auf der Nordseite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg) der neuen Donaubrücke (BW 147 Nord).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 3,00 m über Gradienten.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.2.013	2+822 bis 3+246	Lärmschutzwall mit auf- gesetzter Lärmschutz- wand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 2+822 bis Bau-km 3+246 einen Lärmschutzwall mit aufgesetzter Lärmschutzwand auf der Nordseite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).</p> <p>Die Höhe des Lärmschutzwalls mit aufgesetzter Lärmschutzwand beträgt 4,50 m über Gradienten.</p> <p>Der Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
04.2.014	2+900 bis 3+190	Stützmauer	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Von Bau-km 2+900 bis Bau-km 3+190 ist zur Sicherung im Böschungsbereich der BAB A 3 an der RFB Nürnberg – Passau im direkten Anschluss an das BW 147 Süd (Brücke über die Donau) eine Stützmauer erforderlich. Die Mauer wird Bestandteil der BAB A 3.</p> <p>Abmessungen des Bauwerks:</p> <p>Länge: ca. 290,00 m</p> <p>Höhe: ≥ 4,00 m</p> <p>Die Baukosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
04.2.015	3+246 bis 3+769	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 3+246 bis Bau-km 3+769 eine Lärmschutzwand auf der Nordseite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).</p> <p>Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 4,00 m über Gelände.</p> <p>Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
04.2.016	3+340 bis 3+750	Parkplatz „Isarmün- dung“	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Von Bau-km 3+340 bis Bau-km 3+750 wird der Park- platz „Isarmündung“ zurückgebaut und rekultiviert.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung der rekultivierten Fläche obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
05.2.017	4+173	BW 148 Brücke im Zuge der BAB A 3 über einen Geh- und Radweg	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Geh- und Radweg kreuzt die BAB A 3 und wird mit einem Einfeldbauwerk unterführt.</p> <p>Art des Bauwerks und Abmessung:</p> <p>Lichte Weite: 3,50 m</p> <p>Lichte Höhe: <math>\geq 2,50</math> m</p> <p>Kreuzungswinkel: ca. 100 gon</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Bauwerk des Geh- und Radweges wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
05.2.018	4+251 bis 5+540	Lärmschutzwall mit auf- gesetzter Lärmschutz- wand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 4+251 bis Bau-km 5+540 einen Lärmschutzwall mit aufgesetzter Lärmschutzwand auf der Nordseite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).  Die Höhe des Lärmschutzwalls mit aufgesetzter Lärmschutzwand beträgt 9,00 m über Gradienten.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
06.2.019	5+545	BW 149 Brücke im Zuge eines öffentlichen Feld- und Waldweges über die BAB A 3	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg kreuzt die BAB A 3 und wird mit einem 2-feldrigen Bauwerk über die BAB A 3 überführt.</p> <p>Art des Bauwerks und Abmessung:</p> <p>Lichte Weite: 51,80 m</p> <p>Lichte Höhe: ≥ 4,70 m</p> <p>Kreuzungswinkel: 100 gon</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Bauwerk des öffentlichen Feld- und Waldweges wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
06.2.020	5+540 bis 5+850	Lärmschutzwall	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 5+540 bis Bau-km 5+850 einen Lärmschutzwall auf der Nordseite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).  Die Höhe des Lärmschutzwalls beträgt 6,00 m über Gelände.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
07.2.021	5+840 bis 6+620	Parkplatz mit WC (Parkplatz „Konsee“)	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>In Fahrtrichtung RFB Passau - Nürnberg wird der Park- platz „Konsee“ mit WC ausgebaut. Die erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen werden westlich des Parkplatzes an die bestehenden Ver- und Entsorgungs- leitungen angeschlossen.</p> <p>Die Widmung zum Parkplatz wird bei Verkehrsübergabe wirksam, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Das Oberflächenwasser wird zur Versickerung oberflä- chig über die Bankette und Böschungen abgeleitet.</p> <p>Das WC-Gebäude und die Ver- und Entsorgungsleitun- gen sind in der Unterlage 5 dargestellt.</p> <p>Der Parkplatz wird eingezäunt.</p> <p>Zur rückseitigen Erschließung sind keine zusätzlichen Maßnahmen vorgesehen.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
07.2.022	5+800 bis 6+640	Parkplatz mit WC (Parkplatz „Griesweiher“)	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>In Fahrtrichtung RFB Nürnberg - Passau wird der Parkplatz „Griesweiher“ mit WC ausgebaut. Die erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen werden westlich des Parkplatzes an die bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen.</p> <p>Die Widmung zum Parkplatz wird bei Verkehrsübergabe wirksam, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Das Oberflächenwasser wird zur Versickerung oberflächlich über die Bankette und Böschungen abgeleitet.</p> <p>Das WC-Gebäude und die Ver- und Entsorgungsleitungen sind in der Unterlage 5 dargestellt.</p> <p>Der Parkplatz wird eingezäunt.</p> <p>Zur rückseitigen Erschließung sind keine zusätzlichen Maßnahmen vorgesehen.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
07.2.023	6+157 bis 6+307	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 6+157 bis Bau-km 6+307 eine Lärmschutzwand auf der Nord- seite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 4,50 m über Gra- diente.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
07.2.024	6+157 bis 6+307	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 6+157 bis Bau-km 6+307 eine Lärmschutzwand auf der Südseite (Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau).</p> <p>Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 4,50 m über Gelände.</p> <p>Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.2.025	6+923	BW 150 Brücke im Zuge der BAB A 3 über das Do- naualtwasser	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Die BAB A3 kreuzt das Donaualtwasser mittels einer Brücke (Einfeldbauwerk) mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite: 20,00 m  Lichte Höhe: $\geq 2,20$ bzw. 4,20 m  Kreuzungswinkel: 100 gon  Die Kosten trägt gem. § 12 a Abs. 1 FStrG die Bundes- republik Deutschland.  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß § 13 a Abs. 1 FStrG der Bundesrepublik Deutschland.  Das bestehende Durchlassbauwerk DN 4000 wird auf- grund der Baumaßnahme beseitigt.  Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschneidpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
08.2.026	7+033	BW 151 Brücke im Zuge der DEG 42 über die BAB A 3	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die Kreisstraße DEG 42 kreuzt die BAB A 3 und wird mit einem 2-feldrigen Bauwerk über die BAB A 3 überführt.</p> <p>Art des Bauwerks und Abmessung:</p> <p>Lichte Weite: 2 x 26,50 m</p> <p>Lichte Höhe: ≥ 4,70 m</p> <p>Kreuzungswinkel: 100 gon</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Bauwerk der Kreisstraße DEG 42 wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
09.2.027	7+721 bis 9+073	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 7+721 bis Bau-km 9+073 eine Lärmschutzwand auf der Süd- seite (Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 6,00 m über Gra- diente.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
09.2.028	8+370	BW 152 Brücke im Zuge der BAB A 3 über den Mühlbach und einen öffentlichen Feld- und Waldweg	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die BAB A3 kreuzt den Mühlbach mittels einer Brücke (2-feldriges Bauwerk) mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite: 6,50 m / 10,00 m</p> <p>Lichte Höhe: ≥ 3,60 m</p> <p>Kreuzungswinkel: ca. 70 gon</p> <p>Die Kosten trägt gem. § 12 a Abs. 1 FStrG die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß § 13 a Abs. 1 FStrG der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Bauwerk wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
09.2.029	8+386 bis 9+233	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 8+386 bis Bau-km 9+233 eine Lärmschutzwand auf der Nordseite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).</p> <p>Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 5,00 m über Gelände.</p> <p>Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
09.2.030	8+691	BW 153 Brücke im Zuge der BAB A 3 über einen öffentlichen Feld- und Waldweg	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg kreuzt die BAB A 3 und wird mit einem Einfeldbauwerk unterführt.</p> <p>Art des Bauwerks und Abmessung:</p> <p>Lichte Weite: 6,50 m</p> <p>Lichte Höhe: <math>\geq 4,50</math> m</p> <p>Kreuzungswinkel: ca. 100 gon</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Bauwerk wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.2.031	9+216	BW 154 Brücke im Zuge der BAB A 3 über die Hengersberger Ohe und die B 533	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die BAB A3 kreuzt die Hengersberger Ohe sowie die Bundesstraße B 533 mittels einer Brücke (4-feldriges Bauwerk) mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite: <span style="float: right;">≥ 134,00 m</span></p> <p>Lichte Höhe: <span style="float: right;">≥ 4,70 m</span></p> <p>Kreuzungswinkel: <span style="float: right;">ca. 75 gon</span></p> <p>Die Kosten trägt gem. § 12 a Abs. 1 FStrG die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gemäß § 13 a Abs. 1 FStrG der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Bauwerk wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.2.032	9+073 bis 9+446	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 9+073 bis Bau-km 9+446 eine Lärmschutzwand auf der Südseite (Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 5,00 m über Gradienten.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.2.033	9+233 bis 9+319	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 9+233 bis Bau-km 9+319 eine Lärmschutzwand auf der Nord- seite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 6,00 m über Gra- diente.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.2.034	9+329 bis 9+392	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 9+329 bis Bau-km 9+392 eine Lärmschutzwand auf der Nord- seite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 6,00 m über Gra- diente.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
10.2.035	9+333 bis 10+556	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 9+333 bis Bau-km 10+556 eine Lärmschutzwand auf der Nord- seite (Richtungsfahrbahn Passau – Nürnberg).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 6,00 m über Gra- diente.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.2.036	9+431 bis 9+516	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 9+431 bis Bau-km 9+516 eine Lärmschutzwand auf der Südseite (Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau).</p> <p>Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 5,00 m über Gelände.</p> <p>Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
10.2.037	9+452 bis 10+309	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 9+452 bis Bau-km 10+309 eine Lärmschutzwand auf der Süd- seite (Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 5,00 m über Gra- diente.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.2.038	9+656	BW 155 Brücke im Zuge der BAB A 3 über die GVS Donaustraße	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die GVS Donaustraße kreuzt die BAB A 3 und wird mit einem Einfeldbauwerk unterführt.</p> <p>Art des Bauwerks und Abmessung:</p> <p>Lichte Weite: 10,50 m</p> <p>Lichte Höhe: <math>\geq 4,70</math> m</p> <p>Kreuzungswinkel: ca. 60 gon</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Das bestehende Bauwerk der GVS wird aufgrund der Baumaßnahme beseitigt.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
11.2.039	10+309 bis 10+556	Lärmschutzwand	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 10+309 bis Bau-km 10+556 eine Lärmschutzwand auf der Süd- seite (Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau).  Die Höhe der Lärmschutzwand beträgt 3,00 m über Gra- diente.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 3.



### 3 Entwässerung

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.3.001	0+253 bis 1+661	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Im Entwässerungsabschnitt 1 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.3.002	0+253 bis 1+661	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 1 Süd wird bis auf den Bereich der Verteilerfahrbahnen des AK Deggendorf das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Auf der südlichen Seite der BAB A 3 wird im Zuge des Ausbaus der BAB A 3 der vorhandene Saubach vorab verlegt (lfd. Nr. 01.05.002 und 02.5.004). Er kreuzt die BAB A 3 bei Bau-km 0+755 und Bau-km 1+653 mit dem neuen Unterführungsbauwerken 145/1 (lfd. Nr. 02.2.003) und 146/1 (lfd. Nr. 02.2.005). Zwischen dem verlegten Saubach und der neuen Autobahnböschung werden die Versickerungsgräben neu angelegt (lfd. Nr. 01.3.003 und 02.3.004).</p> <p>Das verbleibende anfallende Oberflächenwasser wird dann den Versickerungsgräben zugeführt.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>2 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
zu 01.3.002				Die Versickerungsgräben werden die im Zuge des Ausbaus der BAB A 3 zusätzlich versiegelten Flächen kompensieren, um eine Abflusserhöhung im Saubach mit Abfluss zum Schöpfwerk „Fischerdorf“ zu vermeiden.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung der Anlagen bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.3.003	0+500 bis 0+740	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Auf der südlichen Seite der BAB A 3 wird im Zuge des Ausbaus der BAB A 3 der vorhandene Saubach vorab verlegt (lfd. Nr. 01.5.002). Zwischen dem verlegten Saubach und der neuen Autobahnböschung wird der Versickerungsgraben neu angeordnet.</p> <p>Der Versickerungsgraben wird die im Zuge des Ausbaus der BAB A 3 zusätzlich versiegelten Flächen kompensieren, um eine Abflusserhöhung im Saubach mit Abfluss zum Schöpfwerk „Fischerdorf“ zu vermeiden.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.3.004	0+845 bis 1+643	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Auf der südlichen Seite der BAB A 3 wird im Zuge des Ausbaus der BAB A 3 der vorhandene Saubach vorab verlegt und verlängert (lfd. Nr. 02.5.004 und 02.5.005). Zwischen dem verlegten Saubach und der neuen Autobahnböschung wird der Versickerungsgraben neu angeordnet.</p> <p>Der Versickerungsgraben wird die im Zuge des Ausbaus der BAB A 3 zusätzlich versiegelten Flächen kompensieren, um eine Abflusserhöhung im Saubach mit Abfluss zum Schöpfwerk „Fischerdorf“ zu vermeiden.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.3.005	0+000 bis 0+421 (DEG 46)	Entwässerung Kreisstraße DEG 46 freie Strecke	a) Landkreis Deggendorf b) Landkreis Deggendorf	<p>Im Bereich der überführten Kreisstraße DEG 46 (einschließlich Geh- und Radweg) über die BAB A 3 wird das anfallende Oberflächenwasser wie bisher über Einlaufschächte und Verrohrungen beidseitig des neuen Bauwerkes BW 146 (lfd. Nr. 02.2.005) in den vorhandenen Kanal eingeleitet.</p> <p>Im Anschlussbereich wird die Längsleitung entsprechend den statischen Erfordernissen ausgeführt. Bestehende Drainagen werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zur Einleitung in die öffentliche Kanalisation obliegt dem Landkreis Deggendorf.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.3.006	1+661 bis 1+949	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 2 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.3.007	1+661 bis 1+949	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 2 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.3.008	1+915	Regenklärbecken mit Bodenfilterbecken und Regenrückhaltelamelle (RKB 1)	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers wird bei Bau-km 1+915 ein Regenklärbecken mit Bodenfilterbecken und Regenrückhaltelamelle angelegt.</p> <p>Das Regenklärbecken enthält eine Abscheideraumoberfläche von ca. 33 m<sup>2</sup> und einen Öfangraum von ca. 5 m<sup>3</sup>.</p> <p>Das Bodenfilterbecken weist eine Filterfläche von ca. 384 m<sup>2</sup> auf. Das Rückhaltevolumen des Filterbeckens beträgt ca. 384 m<sup>3</sup> und der Regenrückhaltelamelle 153 m<sup>3</sup>. Die einzuleitende Wassermenge in den Vorfluter beträgt <math>Q_{zu(max)} = 100</math> l/s (10-jähriges Ereignis).</p> <p>Der Ablauf aus dem Bodenfilterbecken erfolgt über eine Verrohrung in östliche Richtung zum Graben zwischen dem Schöpfwerk Fischerdorf und der alten Isar.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>2 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
zu 03.3.008				Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutsch- land. Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschneidpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.3.009	1+949 bis 2+514	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 3 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser auf der Donauquerung BW 147 Nord (lfd. Nr. 03.2.010) über Abläufe und Verrohrungen dem Regenklärbecken mit Bodenfilterbecken und Regenrückhaltelamelle RKB 1 (lfd. Nr. 03.3.008) zugeführt.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zum Regenklärbecken obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschneidpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
03.3.010	1+949 bis 2+514	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 3 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser auf der Donauquerung BW 147 Süd (Ifd. Nr. 03.2.011) über Abläufe und Verrohrungen dem Regenklärbecken mit Bodenfilterbecken und Regenrückhaltelamelle RKB 1 (Ifd. Nr. 03.3.008) zugeführt.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zum Regenklärbecken obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.3.011	2+514 bis 3+240	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 4 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser auf der Donauquerung BW 147 Nord (lfd. Nr. 03.2.010) sowie auf der freien Strecke über Straßenabläufe und Sammelleitungen dem Regenklärbecken RKB 2 (lfd. Nr. 04.3.013) zugeführt.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zum Regenklärbecken obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.3.012	2+514 bis 3+189	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 4 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser auf der Donauquerung BW 147 Süd (lfd. Nr. 03.2.011) sowie auf der freien Strecke über Straßenabläufe und Sammelleitungen dem Regenklärbecken RKB 2 (lfd. Nr. 04.3.013) zugeführt.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zum Regenklärbecken obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
04.3.013	3+387	Regenklärbecken (RKB 2)	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers wird bei Bau-km 3+387 ein Regenklärbecken angelegt.</p> <p>Das Regenklärbecken enthält eine Abscheideraumoberfläche von ca. 27 m<sup>2</sup> und einen Ölfangraum von <math>\geq 5</math> m<sup>3</sup>.</p> <p>Die einzuleitende Wassermenge in den Vorfluter beträgt 23 l/s.</p> <p>Der Ablauf aus dem Regenklärbecken erfolgt über eine Verrohrung in südliche Richtung in die Donau.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
04.3.014	3+240 bis 4+252	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Im Entwässerungsabschnitt 5 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
04.3.015	3+189 bis 4+223	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 5 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
04.3.016	3+310	Durchlass DN 400	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	Es ist ein Durchlass DN 400 erforderlich. Der bestehende Durchlass DN 300 wird beseitigt. Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Deggendorf.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschneitpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
05.3.017	4+252 bis 5+850	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 6 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über Mulden und Muldenablaufschächte parallel zur Fahrbahn BAB A 3 geführt und querend zum neuen Lärmschutzwall „Halbmeile“ (lfd. Nr. 05.2.018 und 06.2.020) über Sammelleitungen in den neuen Versickerungsgraben (lfd. Nr. 05.3.019) am Fuß des Lärmschutzwalles (zur Autobahn abgewandten Seite) geleitet.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
05.3.018	4+223 bis 5+427	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 6 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über Mulden und Muldenablaufschächte parallel zur Fahrbahn der BAB A 3 geführt und über Sammelleitungen querend zur Fahrbahn und zum neuen Lärmschutzwall „Halbmeile“ (lfd. Nr. 05.2.018 und 06.2.020) in den neuen Versickerungsgraben (lfd. Nr. 05.3.019) am Fuß des Lärmschutzwalles (zur Autobahn abgewandten Seite) geleitet.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
05.3.019	4+195 bis 5+870	Versickerungsgraben freie Strecke	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Das anfallende Oberflächenwasser der BAB A 3 im Bereich des neuen Lärmschutzwalls (lfd. Nr. 05.2.018 und 06.2.020) wird in einen Versickerungsgraben geleitet.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
06.3.020	5+427 bis 6+064	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 7 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
06.3.021	5+545	Durchlass DN 400	a) - b) Bundesrepublik Deutsch- land	Es ist ein Durchlass DN 400 erforderlich.  Der Versickerungsgraben (lfd. Nr. 05.3.019) wird im Be- reich des kreuzenden öFW (lfd. Nr. 06.1.012) mit einem Durchlass verbunden.  Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Bundes- republik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
06.3.022	0+000 bis 0+470 (öFW)	Entwässerung öFW (BW 149) freie Strecke	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	Im Bereich des überführten öFW über die BAB A 3 wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen des öFW wie im Bestand breitflächig versickert.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
07.3.023	5+850 bis 6+064	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 7 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
07.3.024	6+064 bis 7+010	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 8 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser (einschließlich der PWC-Anlage „Konsee“) über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 zwischen dem Donaualtwasser und der kreuzenden Kreisstraße DEG 42 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Die Kapazität des Grabens ist ausreichend.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
07.3.025	6+064 bis 7+010	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Im Entwässerungsabschnitt 8 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser (einschließlich der PWC-Anlage „Griesweiher“) über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
07.3.026	6+063	Durchlass DN 800 / 1200	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Es ist die Verlängerung eines vorhandenen Durchlas- ses DN 800 / 1200 erforderlich.  Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Bundes- republik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
08.3.027	6+950 bis 7+010	Versickerungsgraben freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird gemäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Ausbau der BAB A 3 ausgebaut.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.3.028	7+033	Entwässerung Kreis- straße DEG 42 freie Strecke	a) Landkreis Deggendorf b) Landkreis Deggendorf	Im Bereich der überführten Kreisstraße DEG 42 über die BAB A 3 wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der DEG 42 wie im Bestand breitflächig versickert.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.3.029	7+010 bis 7+050	Versickerungsgraben freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 9 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet.</p> <p>Im Bereich der kreuzenden Kreisstraße DEG 42 und des neuen BW 151 (lfd. Nr. 08.2.026) wird der Graben lagemäßig angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.3.030	7+070 bis 7+400	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhande- nen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird ge- mäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Aus- bau der BAB A 3 ausgebaut.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
08.3.031	7+400 bis 7+510	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird gemäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Ausbau der BAB A 3 ausgebaut. Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
08.3.032	7+010 bis 7+515	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 9 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Die Kapazität des Grabens ist nach dem Ausbau der BAB A 3 ausreichend.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.3.033	7+010 bis 7+515	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 9 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in die vorhandenen Versickerungsgräben geleitet. Die Gräben werden ausgebaut (lfd. Nr. 08.3.030 und 08.3.031).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
08.3.034	7+406	Durchlass DN <del>2000</del> 800	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<del>Es ist ein Durchlass DN 2000 erforderlich.</del> Der bestehende Durchlass DN 800 wird <del>beseitigt.</del> <b>angepasst</b> Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Bundesrepublik Deutschland.  <b>Siehe auch A 3.7.8</b>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.3.035	7+515 bis 8+385	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 10 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in die vorhandenen Versickerungsgräben geleitet. Die Gräben werden ausgebaut (lfd. Nr. 08.3.037 und 09.3.040).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.3.036	7+515 bis 8+385	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 10 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in die vorhandenen Versickerungsgräben geleitet. Die Gräben werden ausgebaut (lfd. Nr. 08.3.038 und 09.3.039).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
08.3.037	7+505 bis 8+075	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird gemäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Ausbau der BAB A 3 ausgebaut.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.3.038	7+515 bis 7+935	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird gemäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Ausbau der BAB A 3 ausgebaut. Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
09.3.039	7+965 bis 8+295	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird gemäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Ausbau der BAB A 3 ausgebaut. Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
09.3.040	8+075 bis 8+320	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhande- nen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird ge- mäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Aus- bau der BAB A 3 ausgebaut.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
09.3.041	8+385 bis 9+085	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 11 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in die vorhandenen Versickerungsgräben geleitet. Die Gräben werden ausgebaut (lfd. Nr. 09.3.043 und 09.3.044).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
09.3.042	8+385 bis 9+085	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 11 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
09.3.043	8+405 bis 8+675	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird gemäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Ausbau der BAB A 3 ausgebaut.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
09.3.044	8+705 bis 9+035	Versickerungsgraben freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhande- nen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird ge- mäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Aus- bau der BAB A 3 ausgebaut. Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.3.045	9+085 bis 9+230	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 12 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser auf dem Bauwerk BW 154 (lfd. Nr. 10.2.031) über die Hengersberger Ohe und die Bundesstraße B 533 über Straßenabläufe und Sammelleitungen dem Regenklärbecken RKB 3 (lfd. Nr. 10.3.047) zugeführt.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zum Regenklärbecken obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.3.046	9+085 bis 9+230	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 12 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser auf dem Bauwerk BW 154 (lfd. Nr. 10.2.031) über die Hengersberger Ohe und die Bundesstraße B 533 über Straßenabläufe und Sammelleitungen dem Regenklärbecken RKB 3 (lfd. Nr. 10.3.047) zugeführt.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlagen bis zum Regenklärbecken obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.3.047	9+060	Regenklärbecken (RKB 3)	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers wird bei Bau-km 9+060 ein Regenklärbecken angelegt.</p> <p>Das Regenklärbecken enthält eine Abscheideraumoberfläche von ca. 27 m<sup>2</sup> und einen Ölfangraum von <math>\geq 5</math> m<sup>3</sup>.</p> <p>Die einzuleitende Wassermenge in den Vorfluter beträgt 10 l/s.</p> <p>Der Ablauf aus dem Regenklärbecken erfolgt über eine Verrohrung in nördliche Richtung in die Hengersberger Ohe.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.3.048	9+230 bis 9+650	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Entwässerungsabschnitt 13 Nord wird das anfallende Oberflächenwasser der BAB A 3 einschließlich der Rampen der Anschlussstelle Hengersberg über die Bankette und Böschungen breitflächig versickert.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
10.3.049	9+230 bis 9+650	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 13 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser der BAB A 3 einschließlich der Rampen der Anschlussstelle Hengersberg über die Bankette und Böschungen breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird ausgebaut (lfd. Nr. 10.3.050).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
10.3.050	9+405 bis 9+670	Versickerungsgraben freie Strecke	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 im Bereich der Einfahr- rampe der Anschlussstelle Hengersberg wird in den vor- handenen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird gemäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Ausbau der BAB A 3 ausgebaut.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
10.3.051	9+650 bis 10+563	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Im Entwässerungsabschnitt 14 Nord wird das anfal- lende Oberflächenwasser über die Bankette und Bö- schungen der BAB A 3 breitflächig versickert.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
10.3.052	9+650 bis 10+563	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 14 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Die Kapazität des Grabens ist nach dem Ausbau der BAB A 3 ausreichend.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
11.3.053	10+563 bis 10+959	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Nord	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 15 Nord wird das anfal- lende Oberflächenwasser über die Bankette und Bö- schungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet. Die Kapazität des Grabens ist nach dem Ausbau der BAB A 3 ausreichend.</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
11.3.054	10+563 bis 10+959	Entwässerung BAB A 3 freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 15 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in die vorhandenen Versickerungsgräben geleitet. Die Gräben werden ausgebaut (lfd. Nr. 11.3.056 und 11.3.058).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
11.3.055	10+530 bis 10+610	Versickerungsgraben freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Im Entwässerungsabschnitt 15 Süd wird das anfallende Oberflächenwasser über die Bankette und Böschungen der BAB A 3 breitflächig versickert.</p> <p>Der verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhandenen Versickerungsgraben geleitet.</p> <p>Im Bereich der kreuzenden GVS / Industriestraße und des vorhandenen BW 156 wird der Graben lagemäßig angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
11.3.056	10+610 bis 10+774	Versickerungsgraben freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhande- nen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird ge- mäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Aus- bau der BAB A 3 ausgebaut.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
11.3.057	10+774	Durchlass DN 600	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Es ist die Verlängerung eines vorhandenen Durchlasses DN 600 erforderlich.</p> <p>Die Kosten dafür trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
11.3.058	10+774 bis 10+959	Versickerungsgraben freie Strecke Süd	a) Bundesrepublik Deutsch- land  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Der nach der breitflächigen Versickerung verbleibende Oberflächenabfluss der BAB A 3 wird in den vorhande- nen Versickerungsgraben geleitet. Der Graben wird ge- mäß den hydraulischen Erfordernissen durch den Aus- bau der BAB A 3 ausgebaut.  Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung der Anlage bis zur Versickerung in den Untergrund obliegt der Bundesrepublik Deutschland.

#### 4 Leitungen (Anlagen Dritter in der Straße)

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.4.001	0+425	Fernwasserleitung	a) Wasserversorgung Bayerischer Wald b) Wasserversorgung Bayerischer Wald	Bei Bau-km 0+415 wird durch die Baumaßnahme eine vorhandene Fernwasserleitung berührt. Die Anlage muss an die Lage der Fahrbahn bzw. der Böschung angeglichen bzw. gesichert werden. <u>Hinweise:</u> Alle Änderungen werden im Benehmen mit der Wasserversorgung Bayerischer Wald ausgeführt. Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Wasserversorgung Bayerischer Wald.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.4.002	0+253 bis 10+959	LWL / FM-Kabel der BAB A 3	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Von Bau-km 0+253 bis 10+959 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der BAB A 3 berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin dem Straßenbaulastträger.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.4.003	0+870	Fernmeldekabel	a) Stadtwerke Deggendorf b) Stadtwerke Deggendorf	Bei Bau-km 0+870 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Stadtwerke Deggendorf berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. <u>Hinweise:</u> Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin den Stadtwerken Deggendorf.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
02.4.004	0+870	20 kV-Leitung (Erdka- bel)	a) Stadtwerke Deggendorf b) Stadtwerke Deggendorf	Bei Bau-km 0+870 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Stadtwerke Deggendorf berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. <u>Hinweise:</u> Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin den Stadtwerken Deggendorf.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.4.005	0+880	LWL-Kabel	a) Stadtwerke Deggendorf b) Stadtwerke Deggendorf	Bei Bau-km 0+880 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Stadtwerke Deggendorf berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. <u>Hinweise:</u> Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin den Stadtwerken Deggendorf.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.4.006	1+275	110 kV-Leitung (Freileitung)	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Bei Bau-km 1+275 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk AG berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. <u>Hinweise:</u> Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk AG.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
02.4.007	1+690	20 kV-Leitung (Erdka- bel)	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Bei Bau-km 1+690 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk AG berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. <u>Hinweise:</u> Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk AG.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.4.008	2+685 bis 2+850	20 kV-Leitung (Erdka- bel)	a) Stadtwerke Deggendorf b) Stadtwerke Deggendorf	<p>Von Bau-km 2+685 bis Bau-km 2+850 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Stadtwerke Deggendorf berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin den Stadtwerken Deggendorf.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
04.4.009	2+953 bis 5+553	Abwasserdruckleitung DN 200	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 2+953 bis Bau-km 5+553 wird durch die Baumaßnahme eine vorhandene Abwasserdruckleitung berührt.</p> <p>Die Anlage muss gegebenenfalls angeglichen bzw. gesichert werden.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin den Stadt Deggendorf.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
07.4.010	5+745	20 kV-Leitung (Freileitung)	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Bei Bau-km 5+745 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk AG berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. <u>Hinweise:</u> Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk AG.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
07.4.011	6+430 bis 6+810	20 kV-Leitung (Erdka- bel)	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	<p>Von Bau-km 6+430 bis Bau-km 6+810 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk AG be- rührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhält- nissen angepasst bzw. gesichert.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bay- ernwerk AG.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.4.012	7+050 bis 8+700	20 kV-Leitung (Erdkabel)	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	<p>Von Bau-km 6+430 bis Bau-km 6+810 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk AG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk AG.</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
09.4.013	8+885	20 kV-Leitung (Freilei- tung)	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Bei Bau-km 8+885 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk AG berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. <u>Hinweise:</u> Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk AG.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.4.014	8+930	Fernwasserleitung	a) Wasserversorgung Bayerischer Wald  b) Wasserversorgung Bayerischer Wald	<p>Bei Bau-km 8+930 wird durch die Baumaßnahme eine vorhandene Fernwasserleitung berührt.</p> <p>Die Anlage muss an die Lage der Fahrbahn bzw. der Böschung angeglichen bzw. gesichert werden.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Alle Änderungen werden im Benehmen mit der Wasserversorgung Bayerischer Wald ausgeführt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Wasserversorgung Bayerischer Wald.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.4.015	9+655	Erdgasleitung DN 100	a) Ferngas-Nordbayern GmbH b) Ferngas-Nordbayern GmbH	<p>Bei Bau-km 9+655 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Ferngas-Nordbayern GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert.</p> <p><u>Hinweise:</u>            Straßenbulasträger und die Ferngas-Nordbayern GmbH legen vor Baubeginn fest, welche Maßnahmen für die geplante Anlage zu treffen sind.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage (einschl. Steuerkabel, Schutzummantelung u. ä.) obliegt weiterhin der Ferngas-Nordbayern GmbH.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
10.4.016	9+675	Mitteldruckrohrleitung	a) Bayernwerk AG b) Bayernwerk AG	Bei Bau-km 9+765 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk AG berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. <u>Hinweise:</u> Alle Änderungen werden im Benehmen mit der Bayernwerk AG ausgeführt. Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Bayernwerk AG.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10.4.017	9+660	20 kV-Leitung (Erdkabel)	a) Markt Hengersberg b) Markt Hengersberg	<p>Bei Bau-km 9+660 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Markt Hengersberg berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Markt Hengersberg.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
11.4.018	10+125	20 kV-Leitung (Erdkabel)	a) Gemeindliche Werke Hengersberg  b) Gemeindliche Werke Hengersberg	<p>Bei Bau-km 10+125 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Gemeindlichen Werke Hengersberg berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin den Gemeindlichen Werken Hengersberg.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
11.4.019	10+435	20 kV-Leitung (Erdka- bel)	a) Gemeindliche Werke Hengersberg  b) Gemeindliche Werke Hengersberg	Bei Bau-km 10+435 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Gemeindlichen Werke Hengersberg berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert.  <u>Hinweise:</u>  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin den Gemeindlichen Werken Hengersberg.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
11.4.020	10+440	Wasserleitung DN 250	a) Gemeindliche Werke Hengersberg  b) Gemeindliche Werke Hengersberg	Bei Bau-km 10+440 wird durch die Baumaßnahme eine vorhandene Wasserleitung berührt.  Die Anlage muss an die Lage der Fahrbahn bzw. der Böschung angeglichen bzw. gesichert werden.  <u>Hinweise:</u> Die Kostentragung richtet sich nach dem bestehenden Vertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin den Gemeindlichen Werken Hengersberg.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
11.4.021	10+540	Fernmeldekabel	a) Telekom b) Telekom	Bei Bau-km 10+540 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Telekom berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst bzw. gesichert. Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.

## 5 Gewässerausbau

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	<b>1 von 2</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.5.001	0+452 bis 0+539	Anpassung des Saubaches Nord	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 0+452 bis 0+539 wird der Saubach nördlich der BAB A 3 (Gewässer 3. Ordnung) durch die Baumaßnahme angepasst werden. Die Gestaltung ergibt sich aus der Unterlage 05 / 01 (Lageplan).</p> <p>Angaben zur Umweltverträglichkeit sind unter Unterlage 9 enthalten.</p> <p><u>Hydraulische Daten (i. M.):</u></p> <p>Länge der Verlegungsstrecke: ca. 87 m</p> <p>Sohlbreite: ca. 5,00 m</p> <p>Böschungsneigung: ca. 1:1,5 bis 1:2</p> <p>Längsgefälle: ca. 0,2 %</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>2 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
zu 01.5.001				Die Anpassung erfolgt im Benehmen mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und dem Fischereiberechtigten.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.  Die Unterhaltung obliegt der Stadt Deggendorf.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.5.002	0+435 bis 0+758	Verlegung des Saubachs Süd	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 0+435 bis 0+758 wird der Saubach südlich der BAB A 3 (Gewässer 3. Ordnung) durch die Baumaßnahme berührt und muss verlegt werden. Der Graben kreuzt die BAB A 3 bei Bau-km 0+755 und wird mit dem Bauwerk 145/1 (lfd. Nr. 02.2.003) unter der BAB A 3 unterführt. Die Gestaltung ergibt sich aus den Unterlagen 05 / 01 und 05 / 02 (Lagepläne).</p> <p>Angaben zur Umweltverträglichkeit sind unter Unterlage 9 enthalten.</p> <p><u>Hydraulische Daten (i. M.):</u></p> <p>Länge der Verlegungsstrecke: ca. 393 m</p> <p>Sohlbreite: ca. 3,50 m</p> <p>Böschungsneigung: ca. 1,5 bis 1:2</p> <p>Längsgefälle: ca. 0,2 %</p> <p>Die Verlegung erfolgt im Benehmen mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und dem Fischereiberechtigten.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 2 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
zu 01.5.002				Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Deggendorf.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
02.5.003	0+730 bis 0+955	Verlegung des Saubaches Nord	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 0+730 bis 0+955 wird der Saubach nördlich der BAB A 3 (Gewässer 3. Ordnung) durch die Baumaßnahme berührt und muss verlegt werden. Die Gestaltung ergibt sich aus der Unterlage 05 / 02 (Lageplan).</p> <p>Angaben zur Umweltverträglichkeit sind unter Unterlage 9 enthalten.</p> <p><u>Hydraulische Daten (i. M.):</u></p> <p>Länge der Verlegungsstrecke: ca. 225 m</p> <p>Sohlbreite: ca. 5,00 m</p> <p>Böschungsneigung: ca. 1:1,5 bis 1:2</p> <p>Längsgefälle: ca. 0,2 %</p> <p>Die Verlegung erfolgt im Benehmen mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und dem Fischereiberechtigten.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Deggendorf.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
02.5.004	1+098 bis 1+340	Verlängerung des Saubaches Süd	a) - b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 1+098 bis 1+340 wird der Saubach südlich der BAB A 3 (Gewässer 3. Ordnung) in westliche Richtung verlängert. Die Gestaltung ergibt sich aus der Unterlage 05 / 02 (Lageplan).</p> <p>Angaben zur Umweltverträglichkeit sind unter Unterlage 9 enthalten.</p> <p><u>Hydraulische Daten (i. M.):</u></p> <p>Länge der Verlegungsstrecke: ca. 242 m</p> <p>Sohlbreite: ca. 3,50 m</p> <p>Böschungsneigung: ca. 1,5 bis 1:2</p> <p>Längsgefälle: ca. 0,2 %</p> <p>Die Verlängerung erfolgt im Benehmen mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und dem Fischereiberechtigten.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Deggendorf.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
02.5.005	1+340 bis 1+690	Verlegung des Saubach- ches Süd	a) Stadt Deggendorf b) Stadt Deggendorf	<p>Von Bau-km 1+340 bis 1+690 wird der Saubach südlich der BAB A 3 (Gewässer 3. Ordnung) durch die Baumaßnahme berührt und muss verlegt werden. Der Graben kreuzt die BAB A 3 bei Bau-km 1+653 und wird am Bauwerk 146/1 (lfd. Nr. 02.2.007) unter der BAB A 3 unterführt. Die Gestaltung ergibt sich aus der Unterlage 05 / 02 (Lageplan).</p> <p>Angaben zur Umweltverträglichkeit sind unter Unterlage 9 enthalten.</p> <p><u>Hydraulische Daten (i. M.):</u></p> <p>Länge der Verlegungsstrecke: ca. 445 m</p> <p>Sohlbreite: ca. 3,50 m</p> <p>Böschungsneigung: ca. 1,5 bis 1:2</p> <p>Längsgefälle: ca. 0,2 %</p> <p>Die Verlegung erfolgt im Benehmen mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und dem Fischereiberechtigten.</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 2 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
zu 02.5.005				Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Deggendorf.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
04.5.006	3+340 bis 3+360	Abgrabung für Retentionsausgleich	a) Bundesrepublik Deutschland b) Bundesrepublik Deutschland	Der durch den Neubau der Donaubrücke (neue Standorte der Brückenpfeiler und Widerlager im Bereich der Donau) entstehende Retentionsraumverlust von ca. 6.743 m <sup>3</sup> wird durch die Abgrabung im Bereich des zurückzubauenden Parkplatzes „Isarmündung“ an der Richtungsfahrbahn Nürnberg – Passau wieder ausgeglichen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
09.5.007	8+370	Anpassung des Mühl- bachs	a) Gemeinde Niederalteich b) Gemeinde Niederalteich	<p>Bei Bau-km 8+370 wird der Mühlbach (Gewässer 3. Ordnung) durch die Baumaßnahme berührt und muss angepasst werden. Der Bach kreuzt die BAB A 3 bei Bau-km 8+370 und wird am Bauwerk 152 (Ifd. Nr. 09.2.028) unter der BAB A 3 unterführt. Die Gestaltung ergibt sich aus der Unterlage 05 / 09 (Lageplan).</p> <p>Angaben zur Umweltverträglichkeit sind unter Unterlage 9 enthalten.</p> <p><u>Hydraulische Daten (i. M.):</u></p> <p>Länge der Anpassungsstrecke: ca. 65 m</p> <p>Sohlbreite: ca. 3,00 bis 6,00 m</p> <p>Böschungsneigung: ca. 1,5 bis 1:2</p> <p>Längsgefälle: ca. 0,1 %</p> <p>Die Verlegung erfolgt im Benehmen mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und dem Fischereiberechtigten.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>2 von 2</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
zu 09.5.007				Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Niederalteich.

## 6 Naturschutz und Landschaftspflege

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.6. 5-1  FFH/CEF	0+400 bis 0+800 1+100 bis 1+700	Anlage Graben als Gewässerhabitat	a)  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Neuanlage von Gräben mit Anschluss an die bestehenden Gräben und Entwicklung einer entsprechenden Habitatqualität für den Schlammpeitzger und den Bitterling als FFH-Anhang-II-Arten.</p> <p>Die Neuanlage mit Anschluss an das bestehende Grabensystem ist ca. 2 Jahre vor der Überbauung des Grabensystems vorgesehen.</p> <p>Initialbepflanzung der neuen Gräben direkt nach der Neuanlage mit Wasserpflanzen und Uferröhricht durch vorsichtige Entnahme von rd. 20% bis 30% der Vegetation aus den bestehenden, zu überbauenden Gräben mitsamt dem Sediment der Bachsohle.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.6. 5-2A	0+150 bis 1+700	Entwicklung Uferstreifen mit Nasswiese	a) b) Bundesrepublik Deutschland	Anlage von rd. 10 m breiten Uferstreifen am neuen Grabenrand sowie Entwicklung einer größeren Feuchtfläche mit artenreichen, seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen (G222-GN00BK).

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.6. 5-3A	0+150 bis 0+400	Entwicklung Landröh- richt und feuchte Hoch- staudenflur	a) b) Bundesrepublik Deutsch- land	Anlage von feuchten Uferstreifen entlang eines Gra- bens mit Entwicklung mäßig artenreicher Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (K123- GH00BK).

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
01.6. 5-4A	0+400	Anlage Sumpfgebüsch	a) b) Bundesrepublik Deutsch- land	Entwicklung von Sumpfgebüsch auf Feuchtstandorten durch Pflanzung standorttypischer, geeigneter und gebietsheimischer Baum- und Straucharten.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.6. 6-1A <sub>FFH</sub>	2+000 bis 2+300	Anlage eines strukturreichen Altwassers (LRT 3150)	a) b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Neuanlage eines strukturreichen Altwassers als Ersatz für das bisherige Altwassergerinne unter der Donaubrücke auf Ackerfläche bzw. Baufeld.</p> <p>Entwicklung eines strukturreichen Gewässers mit wechselnden Gewässertiefen und Böschungsneigungen sowie strukturreicher Gewässersohle und Makrophytenbewuchs.</p> <p>Zielbiotop: natürliche eutrophe Seen mit submerser Makrophyten- bzw. Schwimmblattvegetation (F14-LR3150).</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
03.6. 6-2A <sub>FFH</sub>	1+900	Neuanlage eines naturnahen Bachlaufes (LRT 3260)	a) b) Bundesrepublik Deutschland	Neuanlage eines naturnahen Bachlaufes als Ersatz für den bisherigen Bachlauf der Alten Isar südlich der Donaubrücke mit Zielbiotop natürliche und naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (F14-LR3260) auf Ackerfläche bzw. Baufeld.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.6. 6-3E <sub>FFH</sub>	1+900 bis 2+100	Anlage von Weichholzauwald (LRT 91E0*)	a) b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Neuanlage einer Weichholzaue durch Pflanzung standorttypischer, geeigneter und gebietsheimischer Baum- und Straucharten der Weichholzaue auf tiefer gelegter ehemaliger Ackerfläche und auf wiederhergestellten Auestandorten im Baufeld. Anlage durch Geländeabgrabung am Bachufer der Alten Isar im Hinterland des 1. Deiches (Überflutung bei Hochwasser im Bach) sowie im Donauvorland in direkter Verlängerung der neuen Brückenpfeiler (kein Strömungshindernis) mit direkter Hochwasserdynamik der Donau.</p> <p>Zielbiotop: Weichholzauwälder mit Erlen, Eschen und Weiden (junge bis mittlere Ausprägung, L521-WA91E0*).</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
03.6. 6-4E <sub>FFH</sub>	1+900 bis 2+050	Anlage von Hartholzauwald (LRT 91F0)	a) b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Neuanlage einer Hartholzauwe durch Pflanzung standorttypischer, geeigneter und gebietsheimischer Baum- und Straucharten der Hartholzauwe.</p> <p>Anlage am Bachufer der Alten Isar im Hinterland des 1. Deiches (seltene Überflutung bei Hochwasserereignissen &gt; HW30 auf ehemaliger Ackerfläche.</p> <p>Zielbiotop: Hartholzauwald mit Eiche und Ulme (mittlere Ausprägung) (L532-WA91F0).</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: 11
				Blatt: 1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
03.6. 6-5A	2+050 bis 2+450	Entwicklung Landröhricht und feuchte Hochstaudenflur	a) b) Bundesrepublik Deutschland	Anlage von feuchten Uferstreifen entlang des neuen Altarms im ehemaligen und randlichen Brückenbereich im Donauvorland mit Entwicklung mäßig artenreicher Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (K123-GH00BK).

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
03.6. 6-6A	1+950 bis 2+200	Entwicklung artenreiche Extensivwiese	a) b) Bundesrepublik Deutschland	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland (G214-GE00BK) im Donauvorland im Überschwemmungsbereich in den Baufeldern randlich der Brücke.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.6. 7A <sub>CEF</sub>	2+900	Anbringung von Doh- len-Nisthöhlen im Be- reich der neuen Donau- brücke	a)  b) Bundesrepublik Deutsch- land	Höchstvorsorgliche Anlage von vier Ersatznistplätzen für die Dohle für den potenziellen Verlust von Nistplätzen im bestehenden Pylon.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
03.6. 8-1A	2+900 bis 3+700	Entwicklung artenrei- che Extensivwiese und Retentionsausgleich Donau	a) b) Bundesrepublik Deutsch- land	Geländeabtrag im ehemaligen Parkplatzbereich als Re- tentionsraumausgleich und Entwicklung von artenrei- chem Extensivgrünland (G214-GE00BK) im randlichen Überschwemmungsbereich der Donau.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
04.6. 8-2A	3+400 bis 3+650	Anlage Gehölzhecke	a) b) Bundesrepublik Deutsch- land	Anlage einer Gehölzhecke als mesophile Gebüsche (B112) aus standortangepassten, gebietsheimischen Baum- und Straucharten im Randbereich der A 3 zur Eingrünung und gestalterischen Einbindung der Autobahn im Nahbereich der Donau.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben BAB A 3 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Deggendorf und der AS Hengersberg				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: <b>1 von 1</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
08.6. 9A	6+950	Verbesserung der Ha- bitatvernetzung unter der A 3 für die Alte Do- nau	a) b) Bundesrepublik Deutsch- land	<p>Neuanlage eines Brückenbauwerks mit rd. 20 m lichter Weite und 2 m lichter Höhe anstelle einer Verrohrung mit 4 m Durchmesser im Bereich der Alten Donau als bedeutsame und gefahrlose Querungshilfe unter der Autobahn für Fledermäuse, Vögel, Säugetiere (z. B. Rotwild, Biber, Fischotter), Amphibien, Fische und Insekten in einem Bereich mit hohem Vernetzungspotenzial zwischen zwei Altwasser- und Feuchtgebieten.</p> <p>Gestaltung des Durchlasses mit beidseitiger trockener Berme, Feuchtzone und Gewässerlauf.</p> <p>Aufwertung der Vernetzungsbeziehung für alle bodenlebenden und fliegenden Tiere durch die Errichtung des breiten Brückenbauwerks im Kontakt mit dem Altwasserarm.</p>